

Detmold, den 25.03.2021

## IKEK FELSBERG

### ORTSRUNDGANG HESSERODE

05.03.2021, 16.30- 18.30, Dorfgemeinschaftshaus Hesserode

#### Teilnehmer

*Stadt Felsberg: Herr Wieder*

*Dorfgemeinschaft Hesserode: Sabrina Dilcher, Eike-Henning Grzelak, Birgit Körber, Bärbel McEnaney (Ortsvorsteherin), B.Oesterhild, S.Oesterhild, Ruth Riedel, M. Weimann*

*ARGE-Dorfentwicklung: Helge Jung, Janine Szalay*

#### Allgemeines

- Die Dorfgemeinschaft hat im Vorfeld und im Zuge der Dorfmoderation Vorschläge zum Erhalt des DGH ausgearbeitet
- umstrittenes Thema zwischen Stadt Feldberg und der Dorfgemeinschaft Hesserode ist die Fahrbahnsanierung der Rockshäuser Straße und den damit verbundenen Kosten (Anliegergebühren)
- Das alte Backhaus, welches heute als Bushaltestellenhäuschen dient, soll erhalten und renoviert werden
- Hesserode hat viele Potenziale, die sich touristisch nutzen ließen, wie z.B. die Kirche oder die Wasserburg Hesserode sowie die grundlegende Infrastruktur zur Schaffung von Beherbergungsbetrieben -> touristisches Konzept
- Auch das ehemalige Pfarrhaus und die erhaltenen Mauerreste rund um die Kirche sind erhaltenswert und touristisch einzubinden
- öffentliche Einrichtungen werden gemeinsam mit Helmshausen genutzt
- im Dorf werden viele verschiedene Feste gefeiert, 2023: 900 Jahr-Feier Hesserode
- zusammenhaltende Dorfgemeinschaft mit schneller Kommunikation über WhatsApp
- Alter Ortskern ist als Denkmalschutz-Gesamtanlage ausgewiesen
- Über die Innenentwicklung sollten Perspektiven für Ortsansässige geschaffen werden, die im Ort wohnen bleiben möchten – man könnte Bauplätze schaffen und damit Fortzügen entgegenwirken

#### Stationen des Rundgangs

##### DGH

- Momentan ist beabsichtigt, das DGH aufgrund fehlender Auslastung zu schließen, dies soll jedoch abgewendet werden. Im Dorf wird dies sehr kritisch gesehen, sodass möglicherweise die Motivation zur Teilnahme an der Dorfentwicklung ins Leere läuft

##### Wanderwege

- Der Grenzpunkt Drei-Gestirn könnte mit einem Grenzstein versehen und dann als Tourismus-Attraktion in den Wanderweg eingebunden werden
- Es gibt einen Vorschlag für einen neuen Rundwanderweg (ca.12km): Unterlagen dazu sind bereits bei der Stadt Felsberg hinterlegt, Einbindung verschiedener vorhandener Attraktionen wie z.B. dem Rosenhof (möglicher Start/Ziel) als zentrales Hotel und Gaststätte sowie Übernachtungsmöglichkeit. Fahrradnutzung soll ebenfalls in die Überlegungen integriert werden – dies wäre Teil einer ortsübergreifenden/ überörtlichen Naherholungsstrategie, ebenso wie die Nutzung örtlicher Bioprodukte der Landwirte im Kreis zur Direktvermarktung

### Gebäudestrukturen

- Schön erhaltene gotische Kirche im Ortskern mit vorgelagertem Dorfplatz – soll durch abendliche/ nächtliche Beleuchtung freundlich und auffälliger gestaltet werden
- Einige Gebäude im Dorf sind mit PV ausgestattet
- Es gibt einige alte leerstehende oder unternutzt Scheunen im Dorf - gewerbliche Umnutzung wäre wünschenswert, um das Dorf als Lebens- und Arbeitsort zu entwickeln
- Auf den Grundstücken der beiden Leerstände im Dorf bestehen Innenentwicklungspotenziale: Hier wäre nach Abbruch ortsbildgerechter Neubau möglich/ bedarfsgerechte Wohnformen wären wünschenswert

### Potenzial für Innenentwicklung

- Grundstück Rockshäuser Straße 16: Gebäude ist baufällig und langjährig leerstehend (Wohnhaus mit anschließender Scheune, Problem: 1,60 m Deckenhöhe)
- Das Gebäude diente ehemals als Dorfkneipe mit Post und Bank
- Besitzer ist zu Verkaufsgesprächen bereit
- Das Grundstück zieht sich hinunter bis zur Dr. Georg-Koch-Straße und bietet Platz für mindestens zwei neue mögliche Baugrundstücke, die in Hesserode gefragt sind

### Leerstand Dr. Georg-Koch-Straße 8

- Langjähriger Leerstand mit Gewerberäumen: Überprägtes ehemaliges Fachwerkhaus, im Vorgartenbereich zu gewuchert
- mögliches Baufeld nach Abriss oder Umsetzung nach Renovierung

### Grünfläche gegenüber Dr. Georg-Koch-Straße 6

- Die vorhandene Grünfläche (Obstwiese) könnte erworben und zu einem neuen Dorfplatz entwickelt werden
- zentrale Lage bietet sich für eine Gemeinschaftsfläche an
- nebenliegender ehemaliger Hofladen könnte mit in die Planung integriert werden als mögliche neue Gastronomie - Bewirtungsfrage

Aufgestellt durch: Janine Szalay, ARGE Dorfentwicklung



*Bild: Leerstand / Innenverdichtungspotential*



*Bild: Nachverdichtungspotential Grünfläche*